

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476787>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Frühling 1940

„Lueg Buebli, das det sind Veieli und säb Primeli, Krokus und Schnee-glöggli sind au do – aber det das Friedensblüemli het de Riife gno!“

aminikertrefflich
MARTINAZZI
 Bitter-Aspirin

Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg

Wir sprechen von der «eisernen Ration». Immer wieder fällt das berüchtigte Wort. Interessiert hört meine kleine Tochter zu und benützt schließlich eine Pause und fragt: «Pape, händ mir scho gnueng lse g'chauff?»

Georg

Ich gehe in die
GERBERN-BAR
 LUZERN * Sternenplatz
 Heimeligste Bar auf dem Platze
 M. Boese-Zehnder

